

# Das große Impfen

## Die Spritze ist ein Lichtblick am Ende des Tunnels: Der Start ist geglückt

**Cham.** (red) Die ersten 100 Dosen des BionTech-Impfstoffes sind am Samstag wie geplant gegen 13.40 Uhr im Landkreis eingetroffen. Der Ärztliche Leiter der Impfzentren, Chefarzt Dr. Bernd Hardmann, nahm den Kühlbehälter entgegen. Und durfte sich schon tags darauf als einer der ersten selbst über eine Immunisierung freuen.

„Der Impfstart ist geglückt.“ Dieses Fazit zog Landrat Franz Löffler nach dem Beginn der Corona-Schutzimpfung am Sonntag im Seniorenheim Sankt Michael in Cham und im Impfzentrum Roding. Die Impfung begann gegen 9 Uhr im Seniorenheim, wo zwei mobile Teams insgesamt 80 von 82 Bewohnern impfen durften.

Als Impfpärzte waren die Hausärzte Dr. Felix Dobler, Dr. Stefan Enderlein und Dr. Roland Schröpfer tätig. Unterstützt wurden sie von medizinischen Fachkräften und Verwaltungspersonal. Im Impfzentrum Roding wurden die ersten 20 Mitarbeiter der Covid-Isolierstation am Krankenhaus von Klinik-Oberarzt Dr. Roland Eiber geimpft. Als einer der Ersten ließ sich Chefarzt Dr. Bernd Hardmann die Spritze verabreichen.



Chefarzt Dr. Bernd Hardmann als Leiter der Covid-Station und gleichzeitig Ärztlicher Leiter der Impfzentren des Landkreises Cham lässt sich mit einem Lächeln den Impfstoff verabreichen.

Fotos: Friedrich Schubbauer

Cham. Die nächsten Impfungen in Seniorenheimen für die kommende Woche sind bereits geplant. Landrat Franz Löffler freute sich über den Impfstoff als „Lichtblick am Ende des Tunnels“, aber: „Es liegt noch eine gewaltige Aufgabe vor uns.“

### *Sobald neuer Stoff da ist*

„Jetzt geht es zunächst um besonders gefährdeten Personen“, so Löffler. Deshalb können auch noch keine Termine für andere Impfwillige vergeben werden. Die öffentliche Freischaltung der Terminvergabe erfolgt voraussichtlich im Januar.



Er ist da: Der Ärztliche Leiter der Impfzentren des Landkreises Cham, Chefarzt Dr. Bernd Hardmann, nehmen den Kühlbehälter mit den ersten gelieferten Impfdosen entgegen.

### *Keine Angst vorm Impfen*

„Mir ist es wichtig, dass sich alle, die Covid-Patienten betreuen und behandeln, auch impfen lassen. Ich bin gerne vorangegangen, um auch anderen die Angst vor dem Impfstoff zu nehmen“, sagte Hardmann.

Die Impfung erfolgte ab Sonntag bei priorisierten Gruppen, in Einrichtungen der Altenhilfe und in den Sana-Kliniken des Landkreises